

Du gehörst dazu – das große Buch der Familien

Spiel- und Vorleseideen: Theresa Steinmetz

Ein Sachbilderbuch für Kinder ab 3 Jahren

Das Besondere

Dieses Buch thematisiert sehr kurzweilig mit vielen Bildern mögliche Familienkonstellationen, auch diejenigen, die oft vergessen werden.

Erkenntnisangebot

Familie hat viele Gesichter und jede darf sein. Diversität im Alltag leben: Feste, Ernährung, Wohnweisen, Familienkonstellationen, Schule, Berufe, Ferien, Kleider, Haustiere, Hobbys, Gefühle.

Gesprächsanlässe

- **Ferien:** Wo warst du denn in den Ferien? Was hast du denn in den Ferien gemacht?
- **Haustiere:** Hast du Haustiere; wenn ja, welche? Hättest du gern ein Haustier; wenn ja, welches? Und wie sieht es aus?
- **Hobbys:** Was machst du denn am liebsten, wenn du nicht in der Kita bist oder wenn du in der Kita bist?
- **Transport:** Wie bist du denn heute in die Kita gekommen? Fährst du auch gern Fahrrad/ Schlittschuh/usw.?
- **Gefühle:** Wie fühlst du dich denn heute? Kennst du das auch, dass man auf einmal wütend oder traurig ist?



Du gehörst dazu – das große Buch der Familien

Mary Hoffman
Illustriert von Ros Asquith
Aus dem Englischen von Stephanie Menge
Ab 3 Jahren, 40 Seiten
FISCHER Sauerländer 2013
ISBN 978-3-7373-6405-8

Mini-Aktionen:

- Eigene Familie und das Zuhause malen: von vorn, von hinten, von oben oder unten.
- Anhand von Tieren unterschiedliche Familienkonstellationen besprechen: Bei Seepferdchen trägt der Papa das Baby aus, Wildschweine bilden eine Müttergemeinschaft, Mantelpaviane sind echte Machos und bei den Tüpfelhyänen übernehmen Frauen das Kommando. Braunbären sind alleinerziehende Mütter und bei den Trauerschwänen leben hin und wieder Männchen zusammen und ziehen den Nachwuchs groß. Biber sind sich ein Leben lang treu und Orang-Utans Einzelgänger. Webervögel leben in Wohngemeinschaften, Schimpansen und Löwen adoptieren Nachwuchs und Kuckucke suchen nach Pflegeeltern. Erdmännchen leben in Großfamilien zusammen und Strauße in der Patchworkfamilie (aus: das Liebesleben der Tiere).

- **Wohnen:** „Wie würdet ihr gern wohnen?“ Die Kinder können eigene Häuser aus Pappe oder anderen Materialien gestalten.
- **Essen:** Lieblingessen erfragen, gesunde Ernährung thematisieren, verschiedenes Essen erfüllen und riechen, beschreiben und erraten, Quatsch-Rezepte wie „Gummistiefelsuppe“ erfinden, daraus ein eigenes Kochbuch erstellen, Essen (Obst und Gemüse) verarbeiten und zu Tieren schneiden (z. B. Gurke als Krokodil, Wassermelone aushöhlen als Monster usw.).
- **Feste:** Feste in der Kita feiern, zuerst Vorstellungen gemeinsam besprechen, zusammen vorbereiten und dann feiern.
- **Ferien:** Weltreise mit dem Globus erfragen, wo die Kinder schon waren, herkommen oder hinmöchten. „Wie ist es dort oder wie stellst du dir den Ort vor?“

Projektideen: „Jeder braucht Familie“

Familienstammbaum: Einen großen Baum oder die Weltkugel (wenn die Familie in anderen Ländern lebt) ausschneiden oder malen und auf ein großes Plakat bringen, jedes Kind kann entweder die eigene Familie (nicht nur oder unbedingt Mama und Papa) und Haustiere malen oder Fotos mitbringen, welche dann am Baum angebracht werden.

Alle Namen der Kinder an einem großen Baum anbringen oder jedes Kind seinen eigenen Baum gestalten lassen oder bunte Pappe als Blumen oder andere Formen ausschneiden, hinten eine Wäscheklammer anbringen und auf die Vorderseite Fotos oder Bilder der Gesichter der Familie kleben und sie dann an Äste heften und diese Äste in Moos stecken oder in eine Vase stellen.

Jedes Kind bastelt aus Eisstielen ein Haus und malt die eigene Familie und Haustiere auf ein Blatt, welches dann auf das Eisstielhaus geklebt wird. Dann wird am Dach ein Faden angebracht, sodass es aufgehängt werden kann



Bevor ich meine Eltern ins Bett schaffe ...

Günter Ullmann

... muss ich sie schrubben,
aus- und anziehn wie Puppen.

Meine Mutter füttern
und mit Vater gewittern.

Alle Pferdchen stallen
und mit Luftballons knallen.

Indianer spielen und singen,
Milch und Äpfelchen bringen.

Vater huckepack tragen,
Mutter Märchen aufsagen.

aus: H. J. Gelberg: Überall und neben dir,
Beltz & Gelberg 1989, S. 173

Mein Vater

Regina Schwarz

Er bindet mir die Schuhe zu,
er spielt mit mir Blindkuh,
er macht mir für mein Kuscheltier
einen Hut aus Glanzpapier,
er nimmt mich in den Arm,
hab ich mir wehgetan.

aus: H. J. Gelberg: Überall und neben dir,
Beltz & Gelberg 1989, S. 172

Wen du brauchst

Regina Schwarz

Einen zum Küssen und Augenzubinden,
einen zum Lustigen-Streiche-Erfinden.
Einen zum Regenbogen-suchen-Gehn
und einen zum Fest-auf-dem-Boden-stehn.
Einen zum Brüllen, zum Leisesein einen,
einen zum Lachen und einen zum Weinen.
Auf jeden Fall einen, der dich mag,
heute und morgen und jeden Tag.

aus: H. J. Gelberg: Überall und neben dir,
Beltz & Gelberg 1989, S. 159

Kinder allesamt

Hans Manz

Von deinem Vater,
deiner Mutter
bist du
das Kind.

Von deinen Großvätern,
deinen Großmüttern
sind deine Eltern die Kinder.

Von deinen Urgroßvätern,
deinen Urgroßmüttern
sind deine Großeltern die Kinder.

Also sind
deine Großeltern,
deine Eltern
und du
allesamt Kinder.

aus: H. J. Gelberg: Überall und neben dir,
Beltz & Gelberg 1989, S. 76